

**Antrag 44/I/2026****KDV Friedrichshain-Kreuzberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****zurückgestellt****Für mehr Transparenz und Verbindlichkeit: Nachverfolgung der Umsetzung von beschlossenen Landesparteitags-Anträgen im Reporting-Tool**

1 Im Landesverband der SPD Berlin soll das bisher schon  
 2 durchgeführte Reporting von Landesparteitags-Anträgen  
 3 erweitert werden. Der Landesvorstand versieht beschlos-  
 4 sene Anträge jeweils mit einer Kontaktperson aus dem  
 5 Landesvorstand, der AGH-Fraktion oder des Senats. Die-  
 6 se wird dann zusammen mit der/den Kontaktperson(en)  
 7 aus Reihen der Antragsteller\*innen für eine Umsetzung in  
 8 den Austausch treten. Alle entsprechenden Kontaktperso-  
 9 nen werden im Reporting-Tool des Landesverbandes ge-  
 10 nannt. Die Kontaktperson aus dem Landesvorstand, der  
 11 AGH-Fraktion oder des Senats berichtet entweder allei-  
 12 ne oder gemeinsam mit den Antragsteller\*innen in regel-  
 13 mäßigen Abständen über den Stand der Umsetzung so-  
 14 wie deren erfolgreichen Abschluss bzw. über die Nicht-  
 15 möglichkeit der Umsetzung in das Reporting-Tool. Die be-  
 16 schlossenen Anträge sollen halbjährig zu ihrem Stand ge-  
 17 updated werden und sollen wie bisher mitgliederöffent-  
 18 lich abrufbar sein. Die Regelung soll auch rückwirkend für  
 19 die beschlossenen Anträge von den Landesparteitagen in  
 20 2024 gelten.

21

**Begründung**

22 Der Landesparteitag hat in der Vergangenheit zahlreiche  
 23 Anträge beschlossen, die jedoch nicht immer in die Um-  
 24 setzung gelangen. Auch haben es antragstellende Partei-  
 25 mitglieder ohne großes Netzwerk schwer, ohne Unter-  
 26 stützung die korrekte Kontaktperson auszumachen bzw.  
 27 mit dieser ggf. in einen Umsetzungsprozess zu gehen. Dies  
 28 führt zu einer mangelnden Effektivität und Effizienz in der  
 29 Antragsarbeit und auch zu einer Verzerrung im demokrati-  
 30 schen Willensbildungsprozess.

31

32  
 33 Zudem kommt es häufig zu Doppelbeschlüssen, da es  
 34 zwar ein zentrales Register gibt, das beschlossene Anträge  
 35 erfasst, aber wo der aktuelle Stand und die bearbeitenden  
 36 Personen nicht einsehbar sind und dadurch oft der Bedarf  
 37 gesehen wird ein Thema wieder auf die Agenda zu heben.  
 38 Ein effizienteres System der Antragsverfolgung mit klaren  
 39 Zuständigkeiten wird den Landesparteitagen entlasten.

**LPT I-2025: Überwiesen an Landesvorstand, Organisati-  
 onspolitische Kommission****LPT II-2025: vertagt****Stellungnahme Organisationspolitische Kommission:**siehe Stellungnahme zum Antrag 08/II/2025 in Bezug auf  
das Reporting-Tool.